



Bischofskanzlei Schleswig, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig

An alle Kirchengemeinden und Dienste und Werke
im Sprengel Schleswig und Holstein

Schleswig, 29. Mai 2020

Gottes Geist verbindet!

Liebe Schwestern und Brüder,

zu Pfingsten öffnen sich verschlossene Türen. Gottes Geist bewirkt, dass Menschen in der Nachfolge Jesu ihre Angst verlieren und dass sie sich zu ihrem Glauben bekennen können. Sie gehen aufeinander zu und wachsen zu einer Gemeinschaft, die füreinander sorgt. Was verschlossene Türen bedeuten, haben wir in den vergangenen Wochen erlebt. Unser Leben war unversehens und unerwartet eingeschränkt – und ist es ja immer noch. In Städten und Dörfern und auch in der Kirche nicht mehr zusammenkommen zu können, fällt vielen sehr schwer. Verschlossene Türen sind bedrückend. Die Pfingstgeschichte ist deshalb eine große Hoffnungsgeschichte, weil sie erzählt, wie sich geschlossene Türen öffnen. Gottes Geist hat die Kraft, Angst zu vertreiben und zu öffnen, was verschlossen ist.

Wir feiern an Pfingsten die öffnende, befreiende Geistkraft und entdecken, wie wichtig diese unsichtbare, schöpferische Kraft für unser Leben ist. Geistvolle Momente der Inspiration und Fantasie sind so lebenswichtig wie gesunde Ernährung und körperliche Bewegung. Sie atmen Freiheit, stiften Sinn und lassen den Reichtum der unverwechselbaren Vielfalt unter uns aufleuchten. Die Geschichten vom Geist Gottes knüpfen an diese individuellen Freiheits-erfahrungen an und erzählen von dem Wunder, wie all das Unterschiedliche in einem Ganzen zusammengehalten wird. Ich vertraue gerade in diesen Zeiten auf Gottes Heilige Geistkraft.

Die Bewegungsfreiheit wird in diesen Tagen immer größer. Die Einschränkungen, um verantwortungsvoll mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie umgehen zu können, werden Schritt für Schritt zurückgenommen. Die damit gewonnene Freiheit stellt uns in die Verantwortung, unser Handeln und auch unsere Bedürfnisse und je eigenen Interessen so auszurichten, dass wir miteinander das gesellschaftliche Leben gut gestalten. Das gilt sowohl im Umgang mit dem Virus, aber auch mit all den drängenden Zukunftsfragen: Wie gehen wir mit den endlichen Ressourcen dieser Welt um? Wie gelingt eine gerechte Teilhabe am Wohlstand? Wie weiten wir unseren Horizont wieder stärker für die globalen Perspektiven?

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Kreativität und Besonnenheit in den vergangenen Wochen. Bitten wir gemeinsam um Gottes Geist. Um Inspiration, vielfältige Ideen und das Wunder, dass Verständigung und Austausch möglich werden. Denn Gottes Geist verbindet!

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest und grüße Sie herzlich

Ihr

Gothart Maggaard
Bischof im Sprengel
Schleswig und Holstein